



Pfarnachrichten

Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius

08. März 2026 – 15. März 2026

Pastoralbüro St. Antonius, Unterdörnen 137, 42275 Wuppertal, Tel. 0202 / 97 460 11, E-Mail: pfarrbuero@antonius-wuppertal.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-12.30 Uhr, Homepage: www.antonius-wuppertal.de
Bankverbindung St. Antonius: Volksbank im Bergischen Land, IBAN: DE59 3406 0094 0509 8586 01

Sonntag, 8. März, 3. Fastensonntag

Jk. A, L1: Ex 17,3-7, L2: Röm 5,1-2.5-8, Ev: Joh 4,5-42

St. Antonius	8.30 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
	10.30 Uhr	Hochamt für alle LuV der Gemeinde
	12.00 Uhr	Familienmesse in besonderer Meinung für Erika Schwertmann, † Elisabeth Jungblut
	14.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
	19.00 Uhr	Hl. Messe
Herz Jesu		Kollekte: Peru
	9.00 Uhr	Hl. Messe
	11.00 Uhr	Hl. Messe in italienischer Sprache
	16.00 Uhr	Hl. Messe in indischer Sprache
Petrus-Krhs.	10.30 Uhr	Hl. Messe

Montag, 9. März

St. Antonius	9.30 Uhr	Hl. Messe 1. JG † Helga Erdmann, † Pfarrer Michael Bock, † Elisabeth Jungblut
--------------	----------	--

Dienstag, 10. März

St. Antonius	9.30 Uhr	Hl. Messe † Elisabeth Jungblut
	10.45 Uhr	Schulgottesdienst
Herz Jesu	17.30 Uhr	Kreuzwegandacht
	18.00 Uhr	Hl. Messe
Turmkapelle	11.30 Uhr	Kita Gottesdienst
	17.00 Uhr	Vesper

Mittwoch, 11. März

St. Antonius	9.30 Uhr	Hl. Messe LuV der Familien Leo Dörnemann und Takis Tsakona, †† der Familie Josef Lepsy und in besonderer Meinung, † Elisabeth Jungblut, Dankmesse zum 75. Geburtstag von Josef Wilczek
Petrus-Krhs.	16.00 Uhr	Hl. Messe
Turmkapelle	17.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet

Donnerstag, 12. März

St. Antonius	8.00 Uhr	Schulgottesdienst Bernhard-Letterhaus-Schule
	9.30 Uhr	Hl. Messe Stiftungsmesse LuV der Familie Maximilian Bernards, † Elisabeth Jungblut, in besonderer Meinung für Familie Goldner, † Edeltrud Schikora
	10.30 Uhr	Seniorenmesse in polnischer Sprache
Herz Jesu	18.00 Uhr	Hl. Messe † Edmund Krause

Freitag, 13. März

St. Antonius	9.30 Uhr	Hl. Messe LuV der Familien Lebek und Pajonk, † Elisabeth Jungblut, anschließend Kreuzwegandacht
	17.30 Uhr	Andacht, anschließend hl. Messe in polnischer Sprache
Herz Jesu	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht in italienischer Sprache
Turmkapelle	19.00 Uhr	Anbetung für Jugendliche in polnischer Sprache

Samstag, 14. März

St. Antonius	9.30 Uhr	Hl. Messe , † Elisabeth Jungblut, LuV der Familie Ogasa, anschließend Aussetzung
	10.15 Uhr	Beichte (Pater Thomas)
	11.30 Uhr	Kinderkreuzweg in polnischer Sprache
	16.30 Uhr	Beichte (Pater Thomas)
	17.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Herz Jesu	15.30 Uhr	Johann-Baptist-Gebetsgruppe
	18.30 Uhr	Hl. Messe in französischer Sprache
	20.00 Uhr	Johann-Baptist-Gebetsgruppe

Sonntag, 15. März, 4. Fastensonntag (Laetare)
Jk. A, L1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b, L2: Eph 5,8-14, Ev: Joh 9,1-41

St. Antonius		Kollekte: Chetput
	8.30 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
	10.30 Uhr	Hochamt für alle LuV der Gemeinde, zu Ehren der hl. Theresia von Lisieux, Jahrgedächtnis für Stefanie Glave, † Elisabeth Jungblut, für die LuV der Familie Chira
	12.00 Uhr	Familienmesse in besonderer Meinung für Erika Schwertmann
	14.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Herz Jesu	19.00 Uhr	Hl. Messe
	9.00 Uhr	Hl. Messe
	11.00 Uhr	Hl. Messe in italienischer Sprache
Petrus-Krhs.	10.30 Uhr	Hl. Messe

Die **KOLLEKTEN** am 08. März 2026 halten wir in
St. Antonius für unsere Gemeinde und in
Herz Jesu für unserer Hilfsprojekt in Peru

Herzliche Einladung zu den **KREUZWEGANDACHTEN IN DER FASTENZEIT** in
St. Antonius freitags nach der 9.30 Uhr-Messe und in
Herz Jesu dienstags um 17.30 Uhr.

ANTONIUSMUSIK

Am **3. Fastensonntag**, 08. März 2026, hören Sie von J.S. BACH, O Mensch, beweine deine Sünde groß.

Am **4. Fastensonntag**, 15. März 2026, gestaltet der Erwachsenenchor der Antoniusmusik das Hochamt um 10.30 Uhr mit Auszügen aus der „As-Dur-Messe“ von F. Schubert. Ausführende sind der Antoniuschor unter Leitung von Kantor Stefan Starnberger – An der Orgel Tzvetanka Spruck.

Am **5. Fastensonntag**, 22. März 2026 hören Sie zum Auszug:
J. BRAHMS, Herzlich tut mich verlangen

Palmsonntag. 29. März 2026, um 10.00 Uhr

Die Chorschola und die Jugend der Antoniusmusik gestalten das Hochamt mit gregorianischen Gesängen. Ob „Hosanna Filio David“ oder „Gloria Laus“ - das Proprium dieses Tages stellt einen wertvollen Schatz des Gregorianischen Choral dar.

Der **Gründonnerstag, 02. April 2026**, beginnt **um 19.30 Uhr** mit einer Vertonung der sogenannten „Überschrift“ der Heiligen Drei Tage (Gal 6,14). Mit „Nos autem gloriari oportet“ von F. Anerio lässt der Antoniuschor das österliche Triduum beginnen. Es folgen Kompositionen von A. Snyder, J. S. Bach u.a..

Karfreitag, 03. April 2026, 15.30 Uhr: Die vom Antoniuschor gesungene **Johannes-Passion** von **Hans Sabel** stellt den musikalischen Höhepunkt dar. Dabei übernehmen die Jugendlichen solistische Partien innerhalb der vertonten Passion.

Die **Osternacht** um **21.00 Uhr**, die vom Jugendchor der Antoniusmusik gestaltet wird, prägen diesmal geistliche Gesänge von J. Berthier und H. Oosterhuis u.a.. Zudem erklingt „Lumen Christi“ von J. Langlais auf der Orgel.

Das musikalische Programm im Hochamt am **Ostersonntag** – bereits um **10.00 Uhr** – steht ganz im Zeichen der **Krönungsmesse** von **W. A. Mozart**. Zudem lässt der Antoniuschor österliche Liedsätze für Soli, gemischten Chor und Orchester erklingen. Ausführende sind Solisten, Erwachsenenchor und Orchester der Antoniusmusik unter Leitung von Stefan Starnberger.

Am **Ostermontag** lassen die Choristen der Kinderchorguppen der Antoniusmusik ihre Stimmen im Hochamt um **10.30 Uhr** erschallen.

DIE WUPPERTALBEWEGUNG – Ehrenamtliches Engagement in Wuppertal: Nordbahntrasse, Schwarzbachtrasse, Cirkular Valley und Eisenbahnprojekt. Die Wuppertalbewegung ist eine Triebkraft für große, ehrenamtliche Projekte. Am 06. Februar 2006 wurde sie gegründet und hat seitdem stadtprägende Projekte durchgeführt und weitere sind in Planung. Frau Dina Kipker hat sich in den vielen Projekten maßgeblich eingebracht und kann uns aus erster Hand viel über die Idee, Ausführung und weitere Planung berichten. Ein herzliches Willkommen an alle Interessierte.
Montag, 09. März 2026 um 18.00 Uhr. Kolpingsaal, Bernhard-Letterhaus-Str 9, Eingang Gartenseite

Herzliche Einladung zu den **ÖKUMENISCHEN FRÜHSCHICHTEN IN DER FASTENZEIT**, in diesem Jahr in der Gemarker Kirche, Zwinglistr. 5.

Wir treffen uns dienstags um 6.30 Uhr mit folgenden Themen:

10. März: Leidenschaft – Wofür brennst Du? (Frau Staab)

17. März: BeRUFung zum Leben (Frau Spieß)

24. März: Immer solidarisch sein (PfarrerIn Sauppe).

Anschließend werden wir gemeinsam frühstücken.

Wir freuen uns auf alle Frühaufsteher.

Herzliche Einladung zum **MITTWOCHSTREFF DER SENIOREN** im Pfarrsaal von St. Antonius am 11. März 2026, 15.00-17.00 Uhr. Wir feiern gemeinsam einen Gottesdienst im Pfarrsaal, anschließend berichtet Pater Thomas von seinem Aufenthalt in Chetput.

Herzliche Einladung zum **OFFENEN ÖKUMENISCHEN ABENDGEBET** am 11. März 2026 um 17.30 Uhr (bitte geänderte Anfangszeit beachten!) in der Turmkapelle von St. Antonius.

Am 15. März 2026 findet wieder unser **ERLEBNISCAFÉ** im Pfarrsaal von St. Antonius statt in der Zeit von 11-14.00 Uhr. Wir bitten um internationale Kuchen- und Speisenspenden und fleißige Hände sind auch jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SPENDEN LOHNT SICH! Im Dezember 2025 besuchte Pater Thomas im Rahmen seines Heimaturlaubes unser Partnerprojekt, das **Leprazentrum in Chetput/Indien**. Eine gute Pflegeschule ist inzwischen eingerichtet worden, allerdings fehlen dringend Wohnmöglichkeiten, um neue Schülerinnen aufnehmen zu können. Die vorhandenen Räume sind vollständig belegt, weitere Ausbildungsplätze können nicht angeboten werden. Der Neubau eines Wohnheimes würde mehr Schülerinnen eine angemessene Ausbildung ermöglichen und somit der stetigen Nachfrage nach gut ausgebildeten Pflegekräften gerecht werden. Bitte unterstützen Sie dieses wichtige Projekt! Mit Ihrer Spende helfen Sie konkret beim Bau eines neuen Wohnheimes.

Im Rahmen unseres jeden Monat stattfindenden Erlebniscafé's sammeln wir in aufgestellten Spendendosen. Ihre Unterstützung für Chetput. auch gerne auf folgendes Konto überweisen:

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius, Volksbank im Bergischen Land, IBAN DE59 3406 0094 0509 8586 01, Stichwort: Chetput.

Bitte merken Sie jetzt schon einmal vor: Am **Sonntag, den 15. März 2026** wird Pater Thomas ca. gegen 12.50 Uhr – während des Erlebniscafé's im Pfarrzentrum – von seinem Besuch in Chetput berichten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine rege Teilnahme!

Der **BÜCHERFLOHMARKT DER BÜCHEREI ST. ANTONIUS** findet am 21./22. März 2026 statt. Gerne nimmt das Team Ihre Spende gut erhaltener Medien (Bücher, Filme, Spiele, DVD, Tonies) für den Frühjahrs-Bücherflohmarkt entgegen. Die Öffnungszeiten der Bücherei:
Mittwoch und Freitag 15.30-17.30 Uhr, Sonntag 11.00-13.00 Uhr.

Unterwegs mit leichtem Gepäck

Herzliche Einladung zu den **ökumenischen Pilgerwanderungen am Sonntag, 19. April 2026 und am Samstag 26. September**. „Pilgern ist Beten mit den Füßen.“ Dieses alte Sprichwort lädt uns ein, den Alltag für einen Moment hinter uns zu lassen. In der Bewegung an der frischen Luft (12 – 15 km), in Schweigezeiten und durch geistliche Impulse finden wir oft eine neue Tiefe im Glauben und eine besondere Gemeinschaft untereinander. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr im Gemeindehaus an der Gemarker Kirche. Bitte vorher anmelden bei Claudia Reinsch (claudiareinsch@online.de).

„MIT KERZEN GEGEN KÄLTE UND DUNKELHEIT“

Wir wollen uns an der Sammelaktion für die kriegsgebeutelten Menschen in der Ukraine beteiligen. Im hinteren Kirchraum von St. Antonius und Herz Jesu deponieren wir eine Sammelstelle für Kerzen und Wachsreste, um daraus Büchsenlichter als alternative Heizquellen zum Wärmen und Kochen zu machen. Auch ausrangierte Kerzen werden als Lichtquellen entgegengenommen.

Weitere Informationen gibt es über www.dobre-ukrainehilfe.org.

Helga Veldboer (für die Gemeinde Herz Jesu) und Heidi Gusinde (für die Gemeinde St. Antonius).

NEU IM BLICK

In diesen Tagen hat sich die Weltlage stark verändert. Neben dem Krieg in der Ukraine ist im Iran ein weiteres Kampfgebiet entstanden und hat Angst um den Frieden auch bei uns geweckt. Über achtzig Jahre war in Westdeutschland ein Krieg weit entfernt. Generationen vor uns lebten immer wieder in Kriegszeiten, Söhne unserer Eltern und Großeltern starben als Soldaten. Familienmitglieder wurden Opfer von Angriffen und Kämpfen. Flüchtlinge wurden als Gefahr für den Wohlstand gesehen. Jetzt ist wieder eine neue Bedrohungslage entstanden. Wir beten jetzt oft um Frieden in der Welt.

Vor etwa einhundert Jahren entstanden zwei Seitenaltäre für die Unterbarmer Herz Jesu Kirche. Deren Altarbilder sind erhalten. Auf dem Bild im linken Seitenschiff ist Maria mit ausgebreitetem Mantel dargestellt. Unter diesem „Schutzmantel“ versammeln sich unterschiedlichste Menschen. Dabei steht rechts im Hintergrund neben dem Papst auch ein Soldat mit Gewehr und Rucksack. Ängstlich und fragend ist sein Blick. Links ist eine Verletzte mit Kopfverband zu sehen.

Dieser Altar entstand nach dem ersten Weltkrieg. Die Schrecken des Kriegs waren damals noch sehr nahe. Später hat man solche Details vergessen. Manchen kamen sie in einer Kirche auch eigenartig vor. Jetzt sehen wir das anders. Alle hoffen auf Hilfe und Schutz unter dem Mantel der Gottesmutter.

Schließen wir in unsere Gebete um Frieden auch die Menschen ein, die darunter leiden. Die Opfer, die toten Soldaten, die Verwundeten und Traumatisierten. Die Fliehenden ohne Hoffnung und auch die Täter. Daran kann dieses Bild in der Herz Jesu Kirche erinnern. Nehmen Sie es neu in den Blick.

Werner Zimmermann

Wir streamen jeden Sonntag unsere 10.30-Uhr-Messe und die internationale Messe jeden 3. Sonntag im Monat. Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal: #CitykircheSanktAntonius

